

Systemisch-Integrative Beratung im Integrativen Verfahren



Kurzzeitweiterbildung
Systemisch-Integrative Beratung
im Integrativen Verfahren
www.eag-fpi.com

Diese Weiterbildung in **Systemisch-Integrativer Beratung** mit ihren erlebnisaktivierenden Methoden (Ton, Farben, Bewegung etc.) bietet einen unmittelbaren Zugang zum Klienten, ohne dass große Anforderungen an seine Introspektions- und Verbalisationsfähigkeit gestellt werden. Durch direkte Strukturierung werden kurz- und mittelfristige Beratungsverläufe, wie sie in der Praxis erforderlich sind, möglich. Zielsetzung des Curriculums ist es, BeraterInnen aus verschiedenen Praxisfeldern in den Grundlagen eines modernen, systemisch-integrativen Beratungskonzeptes auszubilden. Auf der Basis der Selbstreflexion können die TeilnehmerInnen Methoden und Techniken aus der systemischen Beratung und Integrativen Beratung kennenlernen, durch die die Beratungsarbeit in unterschiedlichen

Kontexten zufriedenstellend gestaltet werden kann. Diese Weiterbildung vermittelt konfliktzentriertes, erlebniszentriertes und übungszentriertes Vorgehen in einer ausgewogenen Verbindung von Selbsterfahrung, Praxis, Theorie und Supervision. Die TeilnehmerInnen setzen von Anfang an Erfahrungen aus den Seminaren in ihre konkrete Praxis um. Durch das Studium ausgewählter Literatur werden die Seminare vor- und nachbereitet.

Zielgruppe:	MitarbeiterInnen, die im psychosozialen Bereich tätig sind (SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, ErzieherInnen, SeelsorgerInnen, ÄrztInnen, PsychologInnen, BeratungslehrerInnen, PfarrerInnen und andere Interessierte auf Anfrage)
Form:	6 x 3 Tage
Gebühr:	1.440,- € (die Seminargebühr wird in 6 Teilbeträgen erhoben) plus ÜVP
Leitung:	Dr. Frank-Otto Pirschel, Dipl. Psych. Christa Klose-Baumann, Dipl. Psych. Marcus Galas, Prof. Hilarion Petzold
Ort:	Hückeswagen
Termine:	www.eag-fpi.com Kurzeitausbildungen
Abschlüsse:	Teilnahmebescheinigung, Zertifikat Integrativ-Systemische BeraterIn, bei Besuch aller Veranstaltungen und Kolloquium (200,- €)

Seminarinhalte:

1. Seminar

Einführung in die Basiskonzepte einer Integrativen entwicklungsorientierten und systemischen Beratung

Dieses Seminar führt in die zentralen Konzepte und Techniken des Beratungsansatzes ein, wie Korrespondenzmodell, Entwicklung in der Lebensspanne, Konzepte Kontext / Kontinuum, Intersubjektivität, Empowerment und tetradisches System. Praktische Übungen zum „continuum of awareness“, zur Erlebnisaktivierung und Komplexitätsreduktion und zum Einbezug der Körpersprache werden durchgeführt. Das gesamte Vorgehen wird sich am Gruppenprozess orientieren, die Methode soll durch die Methode erlebt und vermittelt werden.

2. Seminar

Erstkontakt, Diagnostik, Initialphase im Beratungssetting

In diesem Seminar werden wir uns mit dem Aufbau von Beziehung, der Strukturierung von Erstkontakt und Erstgespräch, Techniken der prozessualen Diagnostik, der Steigerung der awareness und dem Umgang mit der Zeitstruktur beschäftigen. Die Unterschiede zwischen Therapie und Beratung sollen herausgearbeitet werden.

3. Seminar

Einführung in familien- und systemorientierte Beratung

In prozessorientierten Übungen, Familien- und Teamaufstellungen, Genogrammarbeit sowie Supervision sammeln die TeilnehmerInnen diagnostische und therapeutische Erfahrungen im Umgang mit Familien, Teams, Netzwerken, Konvois usw. und erarbeiten ressourcengerechte Interventionsstrategien. Dieses Seminar ermöglicht auch eine vertiefte biografische Selbsterfahrung und Reflexion bzgl. der eigenen Herkunftsfamilie.

4. Seminar

Integrativ- systemisch Beratungspraxis mit verschiedenen Klientengruppen

In diesem Seminar stehen die Praxisfelder der TeilnehmerInnen und die Arbeit mit besonderen Zielgruppen (z.B. Eltern, Menschen mit Suchtproblematik oder Angststörungen, Paare) im Mittelpunkt. In Rollenspielen werden Beratungssituationen simuliert und alternative Vorgehensweisen problem-, ressourcen-

und potentialorientiert erprobt. Die professionelle Selbsterfahrung umfasst die motivationsfördernde und die lösungsfokussierte Arbeit mit verschiedenen kreativen Techniken und Medien, deren Möglichkeiten und Grenzen bei verschiedenen Zielgruppen reflektiert werden. Ausgewählte Ergebnisse der Beratungsforschung werden vermittelt.

5. Seminar

Krisenintervention und Krisenprävention

Im Zentrum stehen vier Aspekte: 1. Krisen der BeraterIn, 2. Krisen des Klienten, 3. Krisen von Gruppen, 4. Krisen im institutionellen Setting. Das Erkennen von krisenhaften Entwicklungen und das Bearbeiten verschiedener Krisen (Traumatisierung, Kontrollverlust, soziale Belastungen, psychotische Dekompensationen etc.) sollen geschult und Möglichkeiten der Intervention praktisch vermittelt und unter Rückgriff auf moderne Krisentheorien auch konzeptuell fundiert werden. Besonderes Gewicht wird auf das Einüben und Handhaben von Techniken der Krisenintervention (z. B. innere Beistände, Realitätstraining, innere Distanzierung) und das Bearbeiten eigener krisenhafter Erfahrungen gelegt.

6. Seminar

Supervision und Praxisreflexion

In diesem Seminar liegt der Schwerpunkt auf Vertiefung und Verdichtung des bisher Gelernten. Die konkrete Arbeit der Teilnehmenden in ihren jeweiligen Praxisfeldern wird supervidiert. Schwierige Beratungsprozesse aus der Praxis können durch verschiedene entwicklungsorientierte und systemische Beratungsstrategien reflektiert werden, so dass ein fundiertes, integratives Vorgehen möglich wird. Weitere Schwerpunkte werden der Umgang mit Problemfeldern und zielgruppenspezifische Strategien sein sowie die praxisorientierte Reflexion ausgewählter Ergebnisse der Beratungsforschung.

Anmeldungen über unsere Homepage www.eag-fpi.com

Europäische Akademie für biopsychosoziale Gesundheit EAG

Wefelsen 5

42499 Hückeswagen

Telefon 02192-858-18

Staatl. anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung des Landes NRW und vom Gütesiegelverbund Weiterbildung NRW zertifiziert.